Direktion: Siegmund Hahn, Aug. Keppler. **Prokurist:** Felix Rothschild.
Aufsichtsrat: Vors. Ulr. Möller, Aachen; Justizrat Franz Oster, Bankier Ernst Heymann.
Zahlstellen: Eig. Kasse; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. u. deren Filialen; Berlin: Nationalb. f. Deutschland, Hardy & Co. G. m. b. H., A. H. Heymann & Co.

Bautzner Tuchfabrik Akt.-Ges. in Bautzen.

Gegründet: 2./3. 1872. Letzte Statutänd. 29./8. 1901 u. 8./8. 1908. Firma bis 8./8. 1908 Bautzner Tuchfabrik u. Kunstmühle vorm. C. G. E. Mörbitz. Die Ges. erwarb von der Firma C. G. E. Mörbitz in Bautzen deren Etablissements für zus. M. 1 470 000. Die Kunstmühle ist zufolge G.-V. v. 27./12. 1888 unter der Firma „Bautzner Kunstmühle Betriebsgesellschaft" von der Tuchfabrik getrennt worden. Diese A.-G. hatte sämtliche Aktiva der Mühlenabteilung für M. 434 618 übernommen u. die Mühlengebäude u. Masch. gepachtet. In Anrechnung auf den Kaufpreis erhielt die Ges. von den 350 Aktien der neuen Ges. 346 Stück, während sie die fehlenden M. 88 618 am 1./4. 1890 bar erhielt. Der Erlös aus den 346 Aktien ist zum Teil zum Rückkauf eigener Aktien im Betrage von M. 480 000 nom. verwendet, und sind ferner aus dem hierbei erzielten Nutzen die Masch. der Mühlenabteilung bis auf M. 1 abgeschrieben worden. Über das Vermögen der Bautzener Kunstmühle Betriebsgesellschaft wurde am 6./8. 1907 der Konkurs eröffnet. Die Ges. Bautzner Tuchfabrik wird durch diesen Konkurs nur ganz nebensächlich berührt. Das Mühlengrundstück ist am 1./1. 1908 freigeworden u. konnte erst Anfang 1911 wieder verpachtet werden.

Zweck: Fabrikation von Kammgarn, Streichgarn, Cheviots und Lieferungstuchen. Lt. G.-V. v. 29./12. 1889 auch Übernahme oder Errichtung von Anlagen, Grundstücken, Geschäften oder von anderen Unternehmungen, die zum Betriebe der Tuchfabrikation oder des Mühlengeschäfts dienen, sowie auf die Beteiligung an solchen in jeder Form. Die Geschäftsjahre 1904—1908 standen unter dem Einfluss hoher Rohmaterialpreise, denen gegenüber sich höhere Preise auf Fertigware nur teilweise durchsetzen liessen. 1908/09 war die Ges. immer gut beschäftigt; 1909/10 lag das Exportgeschäft danieder; der Reingewinn wurde zu Rücklagen u. Vortrag verwendet.

Kapital: M. 609 300 in 205 Inh.-Aktien à M. 1000, 1343 Inh.-Aktien à M. 300 u. 7 Nam.-Aktien à M. 200. Urspr. M. 1 950 000. Kapitalsbewegung s. Jahrg. 1900/1901.

Anleihe: M. 600 000 in 4½% Prior.-Oblig. von 1886, Stücke à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1892 durch jährl. Ausl. oder Rückkauf im Sept. auf 1./4. Sicherheit: I. Hypoth. Coup.-Verj.: 4 J. (F.) Zahlst. wie bei Div. Am 31./3. 1910 noch in Umlauf M. 439 500. Kurs in Dresden Ende 1896—1910: 102.50, 102.50, 102, 101, 96, 97, 99, 100.50, 100, 100.25, —, —, —, —, —%.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5—10% zum R.-F., etwaige Extraabschreib. u. Rücklagen, Tant. an Vorst. u. Beamte, sowie event. Grat., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 5000 fester Jahresvergüt.), Rest Super-Div. bezw. Vortrag.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Grundstück Tuchfabrik 297 192, Mühle 325 350, Masch. Tuchfabrik 151 978, do. Mühle 2420, Inventar Mühle 215, Fabrik-Utensil. 5769, Gas-Heiz- und Wasserleitung 783, Kontor-Utensilien 1, Kassa 14 736, Wechsel 17 742, Debitoren 259 274, Frachtendepot 906, Vorräte 255 538. — Passiva: A.-K. 609 300, Oblig. 439 500, do. Zs.-Kto 8808, Provis., Rabatt etc. 22 435, Delkr.-Kto 11 467, R.-F. 12 732 (Rückl. 606), Spez.-R.-F. 35 000 (Rückl. 10 000), Kredit. 160 974, Arb.-Unterst.-F. 4820, Abschreib. 15 833, Grat. 1250, unerhob. Div. 168, Vortrag 9617. Sa. M. 1 331 908.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne 120 415, Beleucht. 1855, Geschäfts-Unk. 14 417, Saläre 24 040, Reisespes. 7015, Reparat. 4609, Feuerung 17 201, Feuervers. 5015, Steuern u. Abgaben 2368, Pens.-Beitrag 1844, Rabatt 26 622, Prov. 10 747, Arb.-Wohlf. 3765, Zs. (inkl. Oblig.-Zs.) 29 813, Unk. Mühle 3181, Abschreib. 15 833, Gewinn 21 474. — Kredit: Vortrag 9352, Waren 300 868. Sa. M. 310 221.

Kurs Ende 1886—1910: 53, 69, 35, 30.50, 45, 30, 31.50, 17, 43.50, 66, 95, —, 100.50, 100, —, 80, 95, 89.75, —, —, —, —, 57, —, —%. Notiert Dresden.

Dividenden 1886/87—1909/10: 0, 0, 0, 3, 0, 0, 0, 0, ½, 4, 6, 6½, 7, 7½, ½, 1½, 7, 3½, 1, 0, 0, 0, 2, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Salli Kaufmann.

Prokuristen: R. Ziehnert, P. A. Lübcke, Max Gerlach, Rich. Braun.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Konsul Komm.-Rat Georg Arnhold, Stellv. Ewald Geipel, Dresden; Jul. Grabowsky, Berlin.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Dresden: Gebr. Arnhold, Mitteldeutsche Privatbank; Bautzen: Schmidt & Gottschalk. *

Kommandit-Ges. auf Aktien Dietsch & Cie. in Leberau i. Els.

Gegründet: 1820 bezw. 1894. Letzte Statutänd. 31./5. 1902. **Zweck:** Betrieb einer Weberei u. Färberei, speciell Fabrikation von Kammgarnstoffen und Futterstoffen, Damenmäntelstoffen, Damenkleiderstoffen, Baumwolle u. Zanellas. Etabliss. in St. Leberau u. St. Dié.

Kapital: M. 768 000 (frs. 960 000) in 320 Nam.-Aktien à M. 2400.